

Kunst und Kultur aus wirtschaftlicher Sicht

Direktor des Landesrechnungshofes diskutiert mit Bürgern / Theaterpädagogische Angebote

Calw. Kunst und Kultur sind kein Vergnügen einer abgehobenen Bildungsschicht, sondern Sinn stiftender und Orientierung gebender Rahmen in einer pluralistischen Gesellschaft. Andreas Knapp, gelernter Jurist und Direktor des Landesrechnungshofes, gab in der Calwer Ratsstube rund 30 Zuhörern einen Überblick über die breite Angebotspalette in Baden-Württemberg und welche Rolle der Staat in diesem Bereich spielt. Unter dem Titel »Wie kommt die staatliche Finanzkontrolle

im Bereich Kunst und Kultur zum Tragen?« hatte die Landtagsabgeordnete Beate Fauser (FDP) Bürger zu dem Abend eingeladen.

Knapp verdeutlichte die Bedeutung von Kultur am wohl wichtigsten kulturellen Element einer Gesellschaft: der gemeinsamen Sprache, Gemeinsame Geschichte und Geschichten seien notwendige Grundlage zum gegenseitigen Verstehen. Staatliche Förderung von Kultur finde in Theatern, in der Musik, der Literatur, Museen, Bibliotheken

oder in soziokulturellen Zentren statt. »Kultur schafft einen gemeinsamen Kommunikationsraum und das ist wichtig in einer Gesellschaft«, betonte Fauser. Doch auch aus wirtschaftlicher Sicht kann für die Kultur argumentiert werden. Stadtrat Jürgen Ott (FDP) hob die Bedeutung kultureller Angebote als »weichen Standortfaktor« einer Gemeinde hervor. Die Hesse-Stadt Calw sei dafür ein gutes Beispiel.

Zum Ende seiner Ausführungen hatte Knapp noch

einen wichtigen Tipp parat: Die theaterpädagogischen Angebote der Landesbühnen Tübingen, Esslingen und Bruchsal werden von Schulen und ähnlichen Einrichtungen noch viel zu wenig nachgefragt. »Theaterpädagogen kommen an die Schulen und erarbeiten mit ganzen Klassen eine Thematik«, so Knapp. Neben dem Lernerlebnis für die Schüler stehe dabei die Hoffnung, auf diesem Wege junge Menschen vermehrt für das Theater zu begeistern. »Damit die Darsteller in Zu-



Rechnungshofdirektor Andreas Knapp (rechts) stellte in Calw die staatlichen Aufgaben im Bereich von Kunst und Kultur dar.

kunft nicht nur noch einen »Silbersee« sehen, wenn sie in den Zuschauerraum blicken«,

meinte Knapp im Hinblick auf die Alterstruktur des Publikums.